

Curriculum Systemische ZahnMedizin



**In 96 Unterrichtseinheiten zum Zertifikat
„Systemische ZahnMedizin“ (GZM)**

Informationen: GZM, Kloppenheimer Straße 10, 68239 Mannheim
Tel.: +49 621 4824300, Fax: +49 621 473949, E-Mail: info@gzm-org.de

GEMEINSAM ZUKUNFT MITGESTALTEN

Das neue Curriculum Systemische Zahnmedizin der
Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche Zahnmedizin (GZM)

- weil Zahnmedizin ein integraler Teil der Gesamtmedizin ist und wir deshalb andere Zusammenhänge sehen;
- weil Innovation uns wettbewerbsfähig und zufrieden hält und wir deshalb unseren Patienten mehr bieten können;
- weil wir gelernt haben, mit und voneinander zu lernen und wir deshalb gerne in kleinen Gruppen an attraktiven Orten zusammenkommen.

Erst in der eigenen Praxis lernen wir, dass das, was uns die Universität vermittelt hat, ein solides Arbeiten ermöglicht, dass das Gelernte jedoch nicht ausreicht, um eine umfassende und zeitgemäße Patientenversorgung sicherzustellen. Zu komplex ist das Zusammenspiel zwischen dem Mund-Kiefer-Bereich und dem „System Mensch“.

Die GZM denkt weiter und setzt mit dem neuen Curriculum als erste Fachgesellschaft die Zahnmedizin in den gesamtmedizinischen Kontext.

**Alle Kurse des Basismoduls finden am Freitag/Samstag statt.
Alle Kurse auch einzeln buchbar ! Zertifikat ab 6 gebuchten Blöcken**

Block 1:

(1) Einführung in die ganzheitlich-systemische ZahnMedizin (2) Biologische Umweltzahnmedizin

- Umweltzahnmedizinische Testverfahren, Umweltzahntechnik,
- Allergie,
- Silent Inflammation,
- Intoxikation,
- Störfeldbehandlung,
- Ausleitung

Referenten: **Hardy Gaus , Dr. Isabell Jensen**

Termin: 30./31. Januar 2026

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: Siegburg, Hotel Octopus

(1) Einführung in die systemisch ganzheitliche ZahnMedizin

Referent: **Hardy Gaus**

Eine ganzheitlich-systemische Betrachtungsweise hat in allen Fachbereichen der Medizin ausschließlich Vorteile. Das gilt auch für die Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Auf Grund der großen Anzahl möglicher komplementärmedizinischer Diagnose- und Therapieverfahren haben vor allem Einsteiger oftmals Schwierigkeiten sich zu orientieren und für sich den optimalen Weg und die geeigneten und individuell durchaus unterschiedlichen Verfahren und Techniken für eine künftige naturheilkundliche Ausrichtung der eignen zahnärztlichen Tätigkeit zu finden.

Dieses Einführungsseminar in das Curriculum systemische Zahnmedizin soll zunächst die Gründe und Vorteile, aber auch die Notwendigkeit einer derartigen Ausrichtung der Praxistätigkeit beleuchten. Im Anschluss daran sollen verschiedene Diagnose- und Therapietechniken mit ihren Besonderheiten, Vorteilen aber auch Nachteilen im Überblick dargestellt werden. Durch die Vermittlung einfacher und prägnanter Techniken einiger ausgewählter Verfahren können diese bereits unmittelbar im Anschluss an das Seminar in der eigenen Praxis praktisch umgesetzt werden.

1. Warum ganzheitlich-systemisch ?

- Die Vernetzung des menschlichen Organismus
- Informationsübertragungswege
- Der Mensch – die „genialste Maschine“ der Welt
- Regulationssysteme und ihre Bedeutung
 - Das Grundregulationssystem nach Pischinger (Verschlackung und Übersäuerung)

- Ursachen und Folge von Regulationsblockaden (Lebensweise, Umwelt, Störherde, Psyche, erbliche Faktoren)
 - Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten
 - Von der Pathogenese zur Salutogenese
 - Schulmedizin und Komplementärmedizin bei akuten und chronischen Erkrankungen
 - Die Bedeutung der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde als besonderer Störfaktor
 - Abwehr und Mikrobiom des Verdauungstraktes
 - Biss und Statik des Bewegungsapparates (Derbolowsky-Mersemann-Test)
 - Störherdproblematik
 - Materialproblematik
 - Odontonton-Organrelationen
 -
2. Komplementärmedizinische Diagnose- und Therapietechniken
- Arndt-Schulz-Regel
 - Verfahren zur Ausleitung und Terrainverbesserung (Körperliche Bewegung, Ernährung, Schlaf, Entsäuerung, Fasten, Lymphdrainage, Schröpfen, Symbioselenkung)
 - Vegetative Testverfahren (Kinesiologie, RAC-Pulstastung)
 - Diagnoseverfahren mit elektrischen Geräten (Elektroakupunktur, Bioresonanz, Decoderdermographie, Prognos, Radionik)
 - Therapieverfahren mit elektrischen Geräten (Low-Level-Laser, TENS, Matrix-Rhythmus-Therapie nach Randoll)
 - Fernöstliche Heilverfahren (Traditionelle Chinesische Medizin, Ayurvedische Medizin, Tibetische Medizin)
 - Akupunkturverfahren (Körperakupunktur, Mikroakupunktursysteme)
 - Entspannungsverfahren und psychologische Verfahren (Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Tai Qi, Qi Gong, Yoga, Autogenes Training, Hypnose, Lüscher Farbtest, Blütenessenzen)
 - Phytotherapie
 - Homöopathie und Homotoxikologie
 - Schüsslersalze
 - Orthomolekulare Medizin
 - Klassische Naturheilverfahren (Hydro-, Theramo-, Balneotherapie, Kneipp)
 - Übende Verfahren (Dorn, Zielgrei, Liebscher-Bracht, Atemtherapie nach Mittendorf)
 - Störherddiagnostik und Therapie (Neuraltherapie, RAC, Kinesiologie)

(2) Biologische Umweltzahnmedizin

Referentin : Dr. Isabell Jansen

Die Zahl der Allergien steigt weltweit rasant an – und sie hören nicht an den Lippen auf! Ebenso steigt die Zahl unserer Patient:innen mit chronischen Entzündungskrankheiten wie Diabetes oder Rheuma weiter an. Grund genug, uns damit gründlich auseinanderzusetzen!

Allergien vom Typ 4 sind die am häufigsten auftretenden Reaktionen im Mund. Daneben werden auch die Allergien vom Typ 1 sowie die durch Zahnmaterialien induzierten Zytokinausschüttungen besprochen.

Vorgestellt und thematisiert werden:

- Evidenzbasierte, abgesicherte Verfahren aus der Immunologie, auf dem neuesten Stand der Allergieaustestung
- Verfahren, wie man im Mund befindliche Materialien (kurativ) ebenso wie zukünftig in den Mund einzubringende Werkstoffe (präventiv) austestet
- Methoden zur Feststellung der klinischen Relevanz einer Allergie – denn ob eine Allergie auf ein Zahnmaterial Auswirkungen auf die Gesundheit – besser die Krankheit – Ihrer Patient:innen hat, kann durch die Ausschüttung pro-entzündlicher Zytokine festgestellt werden
- Wurzelbehandelte Zähne werden wie die Implantologie unter immunologischen Aspekten betrachtet – inklusive möglicher Testverfahren
- Die Rolle des Darms unter besonderer Berücksichtigung der Wechselwirkungen zur Mundhöhle und damit zur Gesundheit – unter gesonderter Betrachtung der Ernährung
- Die relevanten Kenntnisse in der Umweltzahntechnik bieten neue Praxiskonzepte zur Versorgung der Patient:innen mit bioverträglichen Zahnmaterialien und stärken den Stellenwert des Zahnarztes bzw. der Zahnärztein in der Medizin
- Patient:innenfälle aus umweltzahnmedizinischen Schwerpunktpraxis des Referenten werden mit den Teilnehmenden besprochen

Block 2

Systemische Parodontologie

- **Systemische Mikrobiologie**
- **Parodontitis und Regulation**
- **Ernährung und Parodontitis**

Referenten: Dr. Heinz-Peter Olbertz, Dr. Andreas Rüffer, Prof. Dr. Johan Wölber,
Dr. Max Gärtner

Termin: 27./28. Februar 2026

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: online

Systemische Mikrobiologie in der Oralmedizin / Referent: Dr. Andreas Rüffer

Die Interaktion der Mikrobiota (bakteriellen Floren) des Menschen mit den verschiedensten Körpersystemen ist von weitreichender Bedeutung und beeinflusst die Entwicklung der Gesundheit wie auch von Krankheitsbildern – insbesondere Parodontose, Karies, Herz- und Gefäßerkrankungen, psychische Störungen und Adipositas. Sie können durch Modulation der Mikrobiota auf Basis der systemischen Mikrobiologie verbessert bzw. geheilt werden.

Einführung in die systemische Biologie:

- Die systemische Biologie als Konzept zum Verständnis der komplexen Zusammenhänge zwischen Bakterienfloren und Mensch
- Mikrobiota des Menschen und ihre Bedeutung (Mund, Darm)
- Das Mund- und Darmmikrobiot beeinflusst durch Stoffwechselprodukte Funktionen des Menschen wie das Immun- und Entzündungssystem und schützt den Körper vor Infektionen
- Interaktion des Menschen mit seinen Mikrobiota
- Schleimhaut-eigenschaften und das Immunsystem beeinflussen die optimalen Funktionen der Mikrobiota und ihrer Interaktionen mit dem Körper
- Systemisch-biologisches Modell der Ätiologie von Karies und Parodontitis
- Karies und Parodontose werden in der systemischen Biologie als dysfunktionale Interaktionen der Mikrobiota mit dem Zahnhalteapparat bzw. den Zähnen verstanden

Parodontitis und Regulationsstörungen / Referent: Dr. Heinz-Peter Olbertz

Erkrankungen des Zahnhalteapparates zählen weltweit zu den am weitesten verbreiteten Erkrankungen überhaupt. Die Chronische Parodontitis ist das Ergebnis der Abwehr gegen eine opportunistische Infektion, die sich auf dem Boden einer gestörten Regulationsfähigkeit aufbaut. Da diese Vorgänge nur begrenzt apparativ erfassbar sind, hat die Mundhöhle im Wechselspiel zwischen parodontaler und allgemeiner Gesundheit eine herausragende frühdiagnostische Bedeutung.

Die thematischen Schwerpunkte dieses Abschnitts sind:

- Die kinesiologische Regulationsdiagnostik
- Applied Kinesiology (AK) als Verfahren zur frühzeitigen Diagnose gesundheitlicher Störungen
- Parodontitis in der Sicht der Orthomolekularen Medizin
- Mangel an Spurenelementen als Risikofaktor für die Entstehung der Chronischen Parodontitis
- Regulationsdiagnostik vs. Labordiagnostik
- Wirtsabhängige Gewebereaktionen als Schlüssel zur erfolgreichen Behandlung unter besonderer Berücksichtigung der Gruppe der extrazellulären Matrix-Metalloproteinasen
- Die integrative Therapie der chronischen Parodontitis (Patient:innenfälle)
- Das aMMP-8-Monitoring in der Praxis

Parodontitis und Ernährung / Referent: Prof. Dr. Johan Wölber

Die Parodontitis stellt eine Erkrankung dar, die eine unzureichende Nährstoffzufuhr durch unsere heutige Nahrung zugrunde liegt, denn eine unzureichende Ernährung prädisponiert ihren Wert für diese Erkrankung und kann die Progression modifizieren.

Betrachtet und präsentiert werden insbesondere diese Themen:

- Parodontitis und Fehlernährung:
die Zusammenhänge zwischen Malnutrition, Adipositas oder Essstörungen und Parodontitis
- Parodontitis und Übersäuerung:
Wirkmechanismen und klinische Diagnostik, Entstehung und Auswirkung von oxidativem Stress
- Woher kommen Radikale, wie werden sie gemessen, welche Gegenmaßnahmen können ergriffen werden?
- Alternativen zum „Goldstandard“ CHX
- Effekte von Probiotika und Ernährungsumstellung:
Welche Probiotika gibt es, wie wirken sie und was kann Ernährung ändern?

Block 3

(1) Junge Patienten erfolgreich behandeln

(2) Der kinesiologische Muskeltestest, eine praktische Einführung

Referenten: Dr. Heinz-Peter Olbertz, Pia Esser, Elke Glenz-Scotland

Termin: 27./28. März 2026

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 20:30 Uhr, Samstag von 09:00 -15:30 Uhr

Ort: friendly city hotel octopus , Siegburg

1 Junge Patienten erfolgreich behandeln

Referentinnen: Pia Esser , Elke Glenz-Scotland

Die Art und Weise, wie Mediziner mit ihren jungen Patienten kommunizieren, hat einen erheblichen Einfluss auf den Therapieerfolg und das Wohlbefinden der Patienten.

In diesem interaktiven Workshop werden die Teilnehmer lernen, wie sie altersgerechte Kommunikationstechniken anwenden können. Dies ist die Grundlage, für einfache, effektive und schnelle Behandlungen. Vertrauen von Kindern und Jugendlichen gewinnen. Altersentsprechend Kommunikationsmuster von Kleinkindern, Kindern im Schulalter und Jugendlichen. Umgang mit Angst und Stress bei jungen Patienten. Eltern mitnehmen und führen.

Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden praktische Tipps und Fallbeispiele für die medizinische Behandlung, die sie direkt in ihren Arbeitsalltag integrieren können. Dieses Seminar ist sowohl für Humanmediziner:innen als auch für Zahnmediziner:innen geeignet.

- Intro und Selbstvorstellung
-
- Worum geht es: Ablaufplan
- Körperhaltung
- Kinder Qi gong
- Übung
- Erzählung Metapher Geschichte
- Ritualisierte Verhaltensführung
- Theoretische Grundlagen
- Übungen
- Habbits
- Eltern instruieren und einbeziehen.
- Akupressur, Klopfen

(2) Der kinesiologische Muskeltest , eine praktische Einführung

Referent: Dr. Heinz-Peter Olbertz

Die Kinesiologie, in der wortgetreuen Übersetzung die „Bewegungslehre“, ist ihrem Selbstverständnis nach die Lehre vom Ausgleich bewegter Kräfte oder fließender Energien.

George Goodheart, ein amerikanischer Chiropraktiker, entdeckte in den frühen sechziger Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts, dass sich bestimmte Vorgänge innerhalb des Organismus in den Muskeln abspielen.

Zudem stellte er fest, dass ein starker Muskel sichtbar und fühlbar schwach reagierte, sobald die Person eine Körperzone berührte, mit der etwas nicht in Ordnung war oder aber in Kontakt kam, mit einer für den Körper ungünstigen Substanz. Somit war deutlich, dass ein Muskel leiblich-seelische Vorgänge abbildet.

In der Diagnostik kann der Muskeltest eingesetzt werden, um z.B. Krankheitsherde oder maximal belastete Organe aufzufinden.

Therapeutisch wird der Muskeltest angewendet, um geeignete Medikamente auszutesten.

Ein richtig durchgeführter Muskeltest ist die Voraussetzung, um durch die AK (Applied Kinesiologie) verlässliche Ergebnisse zu bekommen. Der Test dauert nicht länger als zwei bis vier Sekunden. Zur Durchführung benötigt man eine definierte Testposition entsprechend dem Verlauf und der Funktion des Muskels. Optimal ist es, nur einen einzigen Muskel zu testen.

Block 4

(1) Marketing, neue Medien, externe und interne Kommunikation, Networking

(2) Implantologie in der Ganzheitlichen ZahnMedizin

Referenten: Dr. Sebastian Schulz, Dr. Thomas Roser

Termin: 08. bis 09. Mai 2026

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 20:30 Uhr, Samstag von 09:00 -15:30 Uhr

Ort: Online

(1) Marketing, neue Medien, externe und interne Kommunikation Networking -

Referent Dr Sebastian Schulz , Münster:

Einführung: Warum Marketing und Vertrieb auch für eine Zahnarztpraxis wichtig sind

- Der Dentalmarkt im Umbruch
- Neue Prämissen und Herausforderungen
- Was heißt „Positionierung“ und warum wird dieses Thema für Zahnarztpraxen brandaktuell?
- Wie suchen Patient:innen heute, welche Rolle spielen dabei Internet und Praxis Homepage?
- Was interessiert Bestandspatient:innen und warum ist die interpersonale Kommunikation so wichtig?
- Die Rolle der internen Kommunikation: Mediale und interpersonale Kommunikation rund um Therapiegespräche
- Kurzer Exkurs Rhetorik / Tipps aus der Praxis / „Kundentypen“
- Wie sind neue Medien (Social Media, Bewertungsportale) zu beurteilen?

Netzwerken und Netzwerkpflege: Eine Herausforderung für „Marketing“ und "Vertrieb“ einer Zahnarztpraxis

- Warum ist das Thema so wichtig?
- Wie Marketing und Vertrieb in der Praxispositionierung ineinander greifen
- Erfassen des Status Quo: Wie können Zuweiser/Kooperationspartner im Sinne einer ABC-Klassifizierung systematisiert und bewertet werden?
- Welche Maßnahmen und Intervalle sollten zur regelmäßigen Netzwerkpflege ergriffen werden?
- Wie könnten potenzielle neue Zuweiser angesprochen werden? (interpersonelle Kommunikation, Vorträge und massenmediale Kommunikation)

Zusammenfassung

- 10 Praxistipps für das Praxismarketing / die Praxiskommunikation und die Praxispositionierung
- 10 Praxistipps für den „Praxisvertrieb“
- Einordnung, Fazit und Ausblick

(2) Implantologie in der Ganzheitlichen Zahnmedizin

Referent: Dr. Thomas Rosner

Nach Zahnverlusten gibt es nur eine begrenzte Anzahl an Möglichkeiten für die prothetische Rehabilitation.

Patient:innen haben die Wahl zwischen Mut zur Lücke, Brücken, bei komplexeren Situationen Kombinationszahnersatz oder Implantationen.

Individuell ist abzuwägen, welche Lösung der beste Kompromiss ist; optimal wäre der zu implantierende Zahnkeim.

Indikationen für eine Implantation sind Nichtanlage, Verlust durch Trauma, umfängliche OPs z.B. im Zusammenhang mit Tumoren und Zahnverlust durch chronische Entzündungen mit entsprechenden Schmerzgeschehen an endodontisch behandelten Zähnen. Hier werden in den allermeisten Fällen Implantate gesetzt.

Themen des Tages:

- Der Knochen ist die Basis: eine destruktive ossäre Struktur kann systemisch auf den Ebenen trigeminal, vegetativ, vasal, immunologisch, meridian-spezifisch, regulationintoxinierend und craniosacral einwirken.
- Planung, Abwägung, Patient:innenführung
- Bildgebende Verfahren
- Implantatmaterialien, Materialtestung
- Orthomolekulare Substitution, komplementär-naturheilkundliche Begleitbehandlung und Medikation
- Raumgreifende Augmentationen im Sinus oder doch metallfreie Kombiarbeiten?

Block 5

(1) Einführung in die TCM, Ohr- und Mundakupunktur

(2) Einführung in die ganzheitliche Schmerztherapie

Referenten: ZA Hardy Gaus

Termin: 21./22. Mai 2026

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: friendly city hotel octopus , Siegburg

(1) Ganzheitliches Schmerzmanagement in der Zahnarztpraxis

Referent: ZA Hardy Gaus, Strasberg:

1. Schmerz als ganzheitlich interdisziplinäre Herausforderung
2. Anatomische, histologische, biochemische, physiologische und pathophysiologische Grundlagen der
 - a. Schmerzentstehung
 - b. Schmerzleitung
 - c. Schmerzverarbeitung
 - d. Schmerzhemmung / Schmerzdistanzierung
 - e. Schmerzchronifizierung
3. Bedeutung und Formen des Schmerzes und therapeutische Konsequenzen
 - a. Symptomatischer und idiopathischer Schmerz
 - b. Akuter und chronischer Schmerz
 - c. Nozizeptiver und neuropathischer Schmerz
 - d. Somatischer und psychogener Schmerz
4. Ganzheitliche Schmerzanamnese und Schmerzdiagnostik
 - a. Anamnesebögen
 - b. Hilfsmittel und Auswertungsformulare
 - c. Verlaufskorntrollen
5. Schmerzprophylaxe
6. Wichtige Möglichkeiten einer multimodalen Schmerztherapie
 - a. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit
 - b. Überblick über therapeutischen Möglichkeiten
 - Allopathie
 - Medikamentöse Schmerztherapie - Lokalanästhesie
 - Physiotherapie - Psychologie und Entspannungsverfahren
 - Transkutane Nervenstimulation und Magnetfeld

- Naturheilkunde
 - Homöopathie
 - Klassische Naturheilverfahren
 - Low-Level-Lasertherapie
- c. Einfache Konzepte zur praktischen Umsetzung der Schmerztherapie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei
 - Symptomatisch-entzündlichem Schmerz / Traumen
 - Perioperativem Schmerzmanagement
 - Myofascialen Schmerzen und schmerzhaften Dysfunktionen
 - Neuralgien
 - typischen Zahn-, Kiefer und Gesichtsschmerzen
 - Tumorschmerz

(2) Angewandte Akupunktur in der Zahnmedizin

Einführung in die Körper-, Mund- und Französische Ohrakupunktur

Kursinhalte:

1. Die Akupunktur als holistische Behandlungsmethode

- Vorteile und Grenzen der ganzheitlichen Diagnose und Therapie in der Zahnarztpraxis
- Die Akupunktur als optimaler Einstieg in die ganzheitliche Zahnarztpraxis

2. Grundlagen der Akupunktur

- Wissenschaftlichkeit der Akupunktur
- Indikationen und Kontraindikationen
- Morphologie und Eigenschaften des Akupunkturpunktes
- Möglichkeiten der Akupunkturpunktsuche
- Nadelauswahl und Nadelungstechnik

3. Geschichte und Grundlagen der Klassischen Chinesischen Akupunktur

- die Polarität von Yin und Yang
- Die Meridiane und der Energiefloss
- Erste wichtige Akupunkturpunkte für den Einsatz in der Zahnarztpraxis

4. Mundakupunktur nach Gleditsch

- Wichtige Areale und Akupunkturpunkte in der Mundhöhle
- Technik der Punktsuche und Therapie
- Einfache Behandlungsbeispiele für die Zahnarztpraxis

5. Die Ohrakupunktur

- Geschichtliche Entwicklung und Grundlagen

- Anatomie und Innervation der Ohrmuschel
- Wichtige Reflexlokalisationen am Ohr (lokale und übergeordnete Punkte)
- Einfache Behandlungsbeispiele aus der ZMK und Konzept der Punkteauswahl
 - Akut schmerhaft entzündliche Erkrankungen
 - Würgereiz
 - Myoarthropathie
 - Angst

6. Praxis der Akupunkturbehandlung (Übung am Demo-Ohr / gegenseitige Behandlungsübungen)

Block 6:

Moderne Prothetik im Kontext mit CMD und kraniofazialer Orthopädie

- **CMD-Therapie im Netzwerk Praxiskonzept**
- **Funktionsorientierte Rehabilitationen - Stressfreier Umgang mit umfangreicher Prothetik**

Referenten: Dr. Thomas Weidenbeck, Dr. Jens Heerklotz

Termin: 19./20. Juni 2026

Seminarzeiten: Freitag von 14:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: online

Basierend auf einer über 10-jährigen Erfahrung als Prothetik-Gutachter und dem Konzept „Kraniofaziale Orthopädie nach Wühr“ wird ein leicht zu erlernendes Prothetikkonzept vorgestellt.

Die Themenbereiche sind:

- Reduktion von „Behandlerstress“ und Behandlungsmisserfolg
- Rolle der Okklusion in Zusammenhang mit lokalen und systemischen Faktoren
- Basisdiagnostik und Funktionsanalyse zur effektiven Behandlung
- Bedeutung von Fasziensystemen für den Zahnarzt / die Zahnärztin
- Die Rolle des Zahnarztes / der Zahnärztin bei Patient:innen mit allgemeinen Muskel- und Gelenkschmerzen
- Differenzierung verschiedener Schmerzarten
- Wirkungsweisen verschiedener Aufbisssschienen
- Schrittweise Umsetzung von umfangreichen prothetischen Rehabilitationen
- CMD – Standortbestimmung und Stand der Dinge aus dentaler Sicht
- CMD – Betrachtung unter ganzheitlichen Gesichtspunkten (osteopathisch, orthopädisch)
- Die zahnärztliche Therapie
- Die nicht-zahnärztliche Therapie

Block 7

Praxiskurs: Regulation im Kontext Systemischer Medizin

- Was ist Regulation? Von lokalen Problem zum systemischen Verständnis
- Störfelddiagnostik und Störfeldtherapie am Beispiel

Referenten: Dr. Jürgen Ludolph, ZA Mats Jessen, HP Miguel Gahn

Termin: 25./26. September 2026

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: Hamburg, Praxis Falkenried

Dieser Kurs vermittelt die wissenschaftlichen Grundlagen der ganzheitlichen Zahnmedizin. Sie erweitern Ihr Behandlungsspektrum und haben selbst mehr Spaß und Erfolg an Ihrer Arbeit. Ihre Patient:innen werden Ihre fachliche Kompetenz zu schätzen wissen.

Dabei ist uns die praktische und unmittelbare Umsetzung des Gelernten sehr wichtig. So werden praktische Übungen und Demonstrationen einen großen Raum einnehmen.

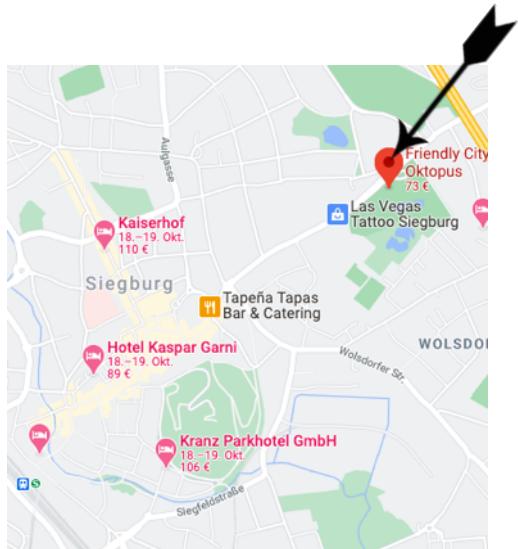
Die Themen im Einzelnen:

- Grundlagen und Theorien der Regulation: Die Selbstregulation des:r Patient:in führt zur Heilung!
- Aktuelle Erkenntnisse der Neurophysiologie und Immunologie.
- Sicherung der Diagnose durch Cross-Check mit komplementären Methoden:
 - Neuraltherapie
 - Homöopathie
 - Mundakupunktur
 - Ohrakupunktur
 - Immunstimulation
 - Ausleitung
 - Darmsanierung
 - Ernährungstherapie
 - Orthomolekulare Therapie
 - Störfeldtherapie
 - CMD
- Einführung von komplementären Diagnosemethoden wie Bioresonanz-Diagnostik, EAV und Kinesiologie als Alleinstellungsmerkmal für Ihre Praxis
- Praktische Beispiele aus der Praxis erklären den Begriff „Störfeld“: Das Verständnis von Reflexzonen und Somatotopen hilft Ihnen dabei, zahnmedizinischen Problemen Allgemeinerkrankungen zu zuordnen; in diesem Zusammenhang besprechen wir auch das „Burnout-Syndrom“ im Kontext vom Stressmodell nach Selge

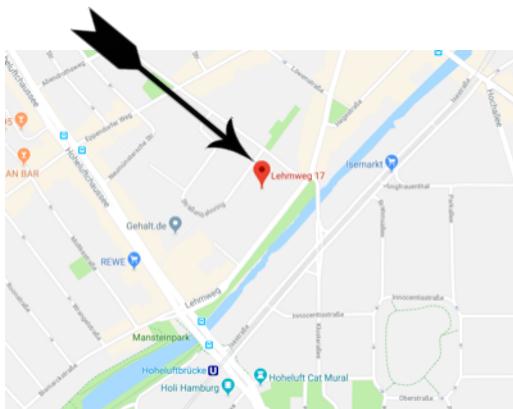
Unsere Tagungsorte:

Block 1, 3 und 5
friendly city hotel oktopus
Zeitstr. 110
53721 Siegburg
Tel.: 02241 846400

Abrufkontingent „GZM“
EZ - 85 Euro incl. Frühstück



Block 7:
Praxis Zahnärzte
Falkenried
Lehmweg 17
20251 Hamburg



Curriculum

Systemische ZahnMedizin

Referenten: ZA Hardy Gaus, Dr. Isabell Jensen (Block 1)
Dr. H.-P. Olbertz, Dr. A. Rüffer, Prof. Dr. J. Wölber , Dr. M. Gärtner (Block 2) - online
ZÄ Pia Esser, ZÄ Elke Glenz-Scotland, Dr. Heinz-Peter Olbertz (Block 3)
Dr. Sebastian Schulz, Dr. Thomas Rosner, (Block 4) - online
ZA Hardy Gaus (Block 5)
Dr. Thomas Weidenbeck , Dr. Jens Heerklotz (Block 6) - online
Dr. Jürgen Ludolph, ZA Mats Jessen, HP Miguel Gahn (Block 7)

Veranstalter: GZM, Kloppenheimer Str. 10, 68239 Mannheim, Tel. 0621 4824300,
Fax: 0621 473949, E-Mail: info@gzm-org.de



Tagungsort: Block 1, 3 und 5 in Siegburg
Block 7 in Hamburg

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Kurs/Kursen an (alle Kurse auch einzeln buchbar!):

- | | | |
|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> | Block 1 – 30./31. Januar 2026 | 680.- € GZM / 720.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 2 – 27./28. Februar 2026 | 530.- € GZM / 570.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 3 – 27./28. März 2026 | 680.- € GZM / 720.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 4 – 08./09. Mai 2026 | 530.- € GZM / 570.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 5 – 22./23. Mai 2026 | 680.- € GZM / 720.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 6 – 19./20. Juni 2026 | 530.- € GZM / 570.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 7 – 25. /26. September 2026 | 680.- € GZM / 720.- € |
-
- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | 10% Rabatt bei Buchung von 6 Kursen des Curriculums |
| <input type="checkbox"/> | 10 % Rabatt für Assistenten mit anerkanntem Nachweis
inkl. Getränke, Pausen snacks und Mittagessen bzw. Abendessen bei Präsenzveranstaltungen -
alle Preise incl. MwSt. |

Titel / Name/ Vorname

Straße

PLZ / Ort

Tel / Fax

E-Mail

Datum:

Unterschrift:
